

Projekt „Wir gegen Gewalt“ wird fortgeführt

Sparkasse Rottal-Inn überreicht Spende in Höhe von 3500 Euro an den Kreis-Caritasverband

Pfarrkirchen. Das Projekt „Wir gegen Gewalt“ von Caritas-Streetworker Jakob Kandlbinder wurde wieder von der Sparkasse Rottal-Inn mit einer Spende unterstützt. Schirmherr des Projektes ist Landrat Michael Fahmüller.

Jürgen Müller, Regionaldirektor der Sparkasse Rottal-Inn, erklärte bei der Spendenübergabe in den Räumen der Sparkasse Pfarrkirchen, dass „Wir gegen Gewalt“ ein großartiges Projekt sei und er stark beeindruckt wäre von dem, was in diesem Bereich alles auf die Beine gestellt werde. Die Sparkasse freue sich, einen Beitrag dazu leisten zu

können, dass das Projekt „Wir gegen Gewalt“ weitergeführt werden kann.

Diakon Manfred Becher, geschäftsführender Vorstand des Kreis-Caritasverband Rottal-Inn, dankte Jürgen Müller „für die großartige Unterstützung“ und sichert zu, dass das Projekt weiter fortgeführt wird. Die jüngsten Ereignisse im Fall Tugce, so Becher, hätten deutlich vor Augen geführt, dass es überall Gewalt gibt und wie

wichtig die Präventionsarbeit in den Schulen ist.

Streetworker Jakob Kandlbinder

der teilte mit, dass sehr viele Schulen im Landkreis am Projekt „Wir gegen Gewalt“ teilneh-



Bei der Spendenübergabe: (von links) Geschäftsführender Caritas-Vorstand Diakon Manfred Becher, Streetworker Jakob Kandlbinder, Jürgen Müller, Praktikantin Magdalena Kainz und Norbert Schellmann, nebenamtlicher Vorstand des Kreis-Caritasverbandes Rottal-Inn. – Foto: Förg

men. Die Workshops werden mit zwei Trainern durchgeführt, die den Jugendlichen aufzeigen, wie man in einer Notsituation helfen kann, ohne sich dabei selbst in Gefahr zu bringen. Seit es diese Workshops gibt hätten mehr als 210 Klassen mit über 5200 Schülern aus Pfarrkirchen, Eggenfeldener und Simbacher Schulen dieses fünfstündige Selbstbehauptungstraining durchlaufen. Neun von zehn Schülern hätten danach angegeben, dass ihnen der Workshop gut oder sehr gut gefallen hat.

Symbolisch überreichte Jürgen Müller schließlich ein Sparkeschwein mit der Aufschrift 3500 Euro an Kandlbinder. – sf